



## Ene Besuch em Zoo ... Die 70. Jubiläums-MV in Köln

in Wort und Bild

Seiten 144 bis 154



### Fachkreise

Der Fachkreis bAV/LV meldet sich zurück  
BO/IT – der neue Code of Conduct

### Treffpunkte

Erster Stammtisch in Köln 2021  
Neues Online-Format geplant

### Kandidaten gesucht

Aufruf zu den Wahlen zum  
Vorstand und Beirat

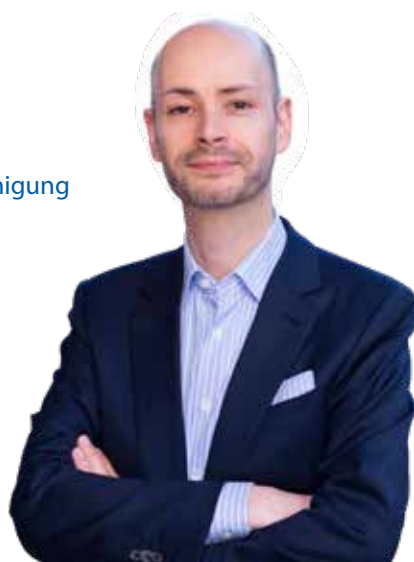
### Die VVB trauert

Nachruf auf  
Franz-Peter Wirtz

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des VVBmagazin,  
liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unserer Vereinigung  
sowie alle, die sich uns verbunden fühlen!

„Happy birthday“ zum Siebzigsten, liebe VVB!  
Am 12. Juli 1951 gründeten die „zwölf Apostel“ des Lehrgangs A in Köln die „Vereinigung der Absolventen der Höheren Fachschule für das Versicherungswesen“ und legten damit den Grundstein der heutigen VVB mit ihren annähernd 2.000 Mitgliedern. Gefeierte wurde dieser 70. Geburtstag insbesondere am 10. September im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung (MV) in Köln. In dieser langen und ereignisreichen Zeit seit den fünfziger Jahren hat sich viel getan, und die VVB wurde zu einem anerkannten und Verbindungen schaffenden Netzwerk in der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche entwickelt. Dass dies vor dem Hintergrund fachlicher und gesellschaftlicher Aspekte stets nicht zuletzt Job, Karriere und auch persönliche Beziehungen fördert, muss hier gewiss nicht unterstrichen werden. Unser Ehrenmitglied Gerd von Ullisperger skizziert in der Rubrik „Mitglieder erzählen“ die letzten zwei Jahrzehnte der VVB und lässt dort so manche schöne Erinnerung und viele exzellente Events Revue passieren.

Zu erwähnter MV Mitte September 2021 luden Vorstand und Treffpunkt Köln in die Domstadt am Rhein und hier in die Eventlocation des Kölner Zoos ein. Neu war das dem Umstand der Pandemie geschuldete Format: Neben der eigentlichen MV fanden auch die Fachkreistagung und der Kommerzabend am gleichen Tag statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste ließen keinen Zweifel an dem Genuss, sich nach vielen Monaten sozialer Entbehnungen wieder einmal persönlich zum Austausch in entsprechendem Rahmen treffen zu können. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an das Team des Kölner Zoos. Gemeinsam mit den Organisatoren des VVB-Vorstands wurde ein hervorragendes Hygienekonzept erarbeitet und so der Rahmen für eine entspannte Zusammenkunft geschaffen. Mehr dazu, unter anderem die Ressortberichte von meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und mir, finden Sie im Innern dieses Heftes.



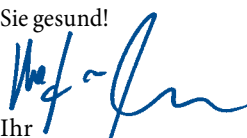
Weiterhin in dieser Ausgabe des VVBmagazin vertreten sind Berichte über zwei Fachkreisveranstaltungen der FK bAV/LV und BO/IT, die zu verschiedenen Themen getagt und damit einmal mehr den hohen fachlichen Anspruch unserer Vereinigung unter Beweis gestellt haben.

Ganz sicher ist dies auch ein Verdienst von Franz-Peter Wirtz, der sich nicht nur in seiner Zeit als Vorstand für Fachliche Organisation um die VVB verdient gemacht hat. Leider habe ich die traurige Nachricht vom Ableben Franz-Peters zu überbringen, der kürzlich einem Schlaganfall erlegen ist. In einem Nachruf würdigt unser Vorstand das Wirken unseres Gefährten ebenso sein Nachfolger im Amt, Christian Czempiel-Mentrak, in seinem sehr persönlichen Statement.

Der Verlust dieses geschätzten Menschen schmerzt uns. Doch wenn es uns – gerade in solchen Momenten des Abschieds – schwerfallen mag, sollten wir dennoch nach vorne blicken und überlegen, wie wir gemeinsam die Zukunft noch besser gestalten können. Dies auch im Sinne von visionären Gestaltern, wie Franz-Peter Wirtz einer war.

Das Lesen des VVBmagazin möge Ihnen wie immer gefallen.

Kommen Sie gut in respektive durch den Herbst und bleiben Sie uns gewogen. Und vor allem: Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihr  
  
Stefan van Marwyk

# INHALT

## MV 2021

- 141 Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2020
- 150 VVB-Kassenprüfung
- 152 Bildnachlese
- 154 Besetzung des Wahlausschuss' zur Wahl des Vorstands und der Beiräte 2022 und Aufruf zur Kandidatur

## Fachkreise

- 156 bAV/LV Online/Offline in München und Hamburg: „My sweet fifteen“
- 161 BO/IT am 25.06.2021: Der neue Code of Conduct für die digitale Kommunikation in der deutschen Versicherungswirtschaft

## Treffpunkte/Termine

- 165 Rückblick und Ausblick: Stammtisch Köln ist wieder präsent  
Treffpunkte 2021 – neue Ideen  
Termine

## VVBspezial

- 132 Mitglieder erzählen: 50 - 60 -70  
Die Jubiläen der VVB von 2001 bis 2021 in Köln

## Fachthema

- 169 IfVV Leipzig: Nachhaltigkeitsmanagement in der deutschen Privatversicherungswirtschaft:

## VVB intern + Rubriken

- 159 Fachkreisleiter
- 164 Geburtstage
- 170 Nachruf auf Franz-Peter Wirtz
- 170 Impressum

## Bildnachweis MV

Nicole Gordine (25)

Gerd von Ullisperger (13)

Hans-Joachim Wilke (7)

Die gesamten Fotos der Jubiläumsveranstaltung stehen in der Bildgröße 15 x 10 cm im inneren Teil der VVB-Website zum Download bereit.



# Bericht des VVB-Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020

Vorgetragen bei der Mitgliederversammlung am 10.09.2021 in Köln  
vom Vorsitzenden Markus Metzler und den Ressortleitern

Markus Metzler:

## Bericht vom Ressort Grundsätze, Sonderaufgaben, Koordination



Markus Metzler

Satzungsgemäß wird über das Jahr 2020 berichtet, es wird aber auch Aktuelles aus dem Jahr 2021 mit einfließen, da das Jahr auch schon weit fortgeschritten ist. Der Vorstand tagt aktuell etwa alle 2 Monate online per Zoom und einmal in Präsenz. Daneben gibt es viele Telefonate und einzelne Treffen im kleinen Kreis zu speziellen Themen. Nach dem Rücktritt von Karola Kurtze als Finanzvorstand wurde für dieses Amt Ersatz gesucht. Jessica Krämer als Sonderbeauftragte des Presse-Ressorts hat sich dankenswerterweise angeboten, das Amt des Finanzvorstandes zu übernehmen. Dem hat der Vorstand auf seiner Online-Sitzung am 29.01.2021 zugestimmt. Die Finanzen wurden anlässlich der Übergabe der Unterlagen und vor dem Hintergrund der neuen Buchhaltungssoftware neu geordnet. Durch den plötzlichen Tod des Sonderbeauftragten für Finanzen Björn Müller waren wir aber gezwungen, bei der Buchhaltungssoftware auf Datev umzu-

schwenken, da Björn als Knowhow-Gebier ausfiel. Allerdings konnten wir über das Steuerbüro Perrar günstig eine Unterlizenz erwerben. Die Steuer für 2018 und 2019 wurde dann noch von Karola Kurtze in Zusammenarbeit mit unserer Steuerberaterin Frau Trossen eingereicht und vom Finanzamt erklärungsgemäß beschieden. Allerdings hat uns Frau Trossen im Anschluss daran mitgeteilt, dass sie ihr Steuerbüro altersbedingt sukzessive aufgeben wird und vor dem Hintergrund der technischen Änderungen (sie arbeitet nicht mit Datev) gebeten, dass wir zukünftig mit einem anderen Steuerberater arbeiten mögen. Hier hat sich das Steuerbüro Perrar angeboten, mit dem wir auch schon in früheren Jahren als Anwalt bei Mahnungen zusammengearbeitet haben. Mehr zum Thema Finanzen wird in dem Ressortbericht genannt.

Die durch die höheren Reisekosten besonders kostenintensive Beiratssitzung am Ort der jeweils kommenden MV im Früh-

jahr wurde mit Zustimmung des Beirats daher im Frühjahr 2019 in Münster gestrichen. So fand die einzige Beiratssitzung in 2020 im November als erstes größeres virtuelles Treffen der VVB unter Corona-Bedingungen über Zoom statt. Und der Test war erfolgreich. Es wurde beschlossen, die Beiratssitzungen im Frühjahr zukünftig wieder stattfinden zu lassen, jetzt aber online. Somit sollte diese an dem ursprünglich geplanten MV-Termin im Zoo am 7. Mai 2021 stattfinden. Da im Frühjahr absehbar war, dass dieser MV-Termin aufgrund der Corona-Situation vermutlich nicht zu realisieren war, habe ich frühzeitig Kontakt mit dem Zoo aufgenommen, um nach einem Alternativ-Termin im Herbst zu suchen – in der Hoffnung, dass die Corona-Beschränkungen dies dann zulassen. Entgegenkommenderweise konnten wir dann kostenfrei auf den heutigen Termin umbuchen.

Stefan Arens:

## Bericht vom Ressort Innere Organisation/Studierende

Die üblichen Veranstaltungen am iwv-Köln mit Teilnahme der VVB wurden Corona bedingt alle digital durchgeführt. Ob Erstsemestereinführung, Fächervorstellung, Projektwoche, Weihnachtsfeier oder DVA Veranstaltungen war stets Zoom im Einsatz zu Lasten des persönlichen Zusammentreffens. Der iwv Cup musste ganz ausfallen. Die Preisverleihungen an die besten Absolventen konnten dennoch stattfinden, nur nicht während der eigentlichen Veranstaltung, sondern bereits im Vorfeld und natürlich draußen und mit Abstand.

Der regelmäßige Austausch mit den Professoren und der Fachschaft wurde weiterhin intensiv gepflegt.

Die Erstsemesterbroschüre mit VVB-Anzeige wurde seitens der Fachschaft erstellt und durch das iwvKöln per Post an die Erstsemester versendet. Christian Capitain als Sonderbeauftragter für IT kümmerte sich um alle Fragen rund um die E-Mail-Clients, die Homepage und die digitalen Möglichkeiten zur Veranstaltungsanmeldung. Bei der Vorbereitung zur Durchführung virtueller Veranstaltungen wie Vorstandssitzungen oder Fachkreis-Tagungen erfuhren alle Organisatoren stets einen tollen Support durch seinen unermüdlischen Einsatz.

Die aktuelle Zahl der Mitglieder beträgt 1.705, eine Austrittswelle ist bisher nicht zu



Stefan Arens

erkennen, allerdings ist Mitgliederwerbung ohne Präsenzveranstaltungen schwierig.

Stefan van Marwyk:

## Bericht vom Ressort Presse

Als verantwortlicher Vorstand für das Ressort „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“ lege ich gerne Rechenschaft ab über das Berichtsjahr 2020 – bis hinein in das Jahr 2021, da dieses bereits mehrere Monate alt ist.

Trotz der langanhaltenden Coronapandemie, die natürlich nicht spurlos an der VVB vorbeigegangen ist, konnten wir im vergangenen Jahr und auch in 2021 recht ansehnliche Ausgaben des VVBmagazin präsentieren. Wie üblich, sechs Stück pro Jahr, wobei im laufenden Jahr das aktuelle Heft die Nummer 4/2021 ist. Somit folgen noch zwei weitere. Aufgrund der Corona bedingt zunächst ins Stocken geratenen Fachkreis- und Treffpunktveranstaltungen waren wir uns anfangs nicht sicher, ob es gelingen würde, das VVBmagazin über das gesamte Jahr in gewohnter Qualität und adäquatem Umfang zu erstellen. Doch nicht zuletzt der Schwenk auf die virtuellen Events der Fachkreise und Treffpunkte garantierte uns ei-

nen entsprechenden Input – neben vielen weiteren Berichten vom iwvKöln, Abhandlungen von Studierenden, Erzählungen von Mitgliedern etc. Hierfür bedanke ich mich im Namen aller Leserinnen und Leser sehr.

Ebenso gebührt mein Dank den vielen Sponsoren und Anzeigengebern, die insbesondere durch Inserate in diesem „lukrativen Medium“ eine für unseren Verein notwendige Einnahmequelle darstellen. Und wenn ich Einnahmen erwähne, gehe ich auch auf die Ausgaben ein: Denn kostenbewusstes Handeln war und ist bei allen Aktivitäten ein Selbstverständnis für uns. Darüber hinaus konnte durch einen kleinen Eingriff ins Format des VVBmagazin eine erhebliche Kostenreduktion realisiert werden, ohne dabei die Qualität zu mindern. Auch hierbei hat uns das Grafikhaus von Nicole Gordine und Gerd von Ullisperger hervorragend beraten und begleitet.

Das zweite gewichtige Medium unserer VVB ist die Homepage. Eine größere Um-



Stefan van Marwyk

stellung hin zu einem modernen, luftigen und ansprechenden Design inklusive intuitiver Bedienung hatten wir bereits vollzogen. Nach wie vor analysieren wir regelmäßig Optimierungsmöglichkeiten und setzen diese um, wo sie sinnvoll bzw. notwendig sind. All dies erfolgt auch auf Basis von Nutzerfeedbacks, für die ich ausgesprochen dankbar bin. Denn die Weiterentwicklung unserer Medien war und ist mir stets

ein Anliegen – freilich auch hier unter Berücksichtigung des Kostenaspekts.

Ich schließe meinen Bericht mit der Darlegung einiger Personalien. So ist zu erwähnen, dass die Sonderbeauftragten Jessica Krämer und Michaela Kolz, die mich beide schon viele Jahre in meinem Ressort unterstützt haben, ihre Staffelstäbe an Sylvia Pirgiotis weitergereicht haben. Familiäre und berufliche Veränderungen haben gerade bei

ehrenamtlichen Tätigkeiten ihre Berechtigung, weshalb ich den zwei zuerst genannten Damen für ihren Einsatz herzlich danke. Auf die Zusammenarbeit mit Sylvia als neuer Sonderbeauftragter freue ich mich. Und, salopp formuliert, darf ich klarstellen, dass ich nicht „die Katze im Sack gekauft“ habe, da Sylvia sich schon lange bekanntermaßen stark in der VVB engagiert – nun mit neuer Rolle, wobei ich ihr gutes Gelingen wünsche.

Insgesamt betrachtet, habe ich das große Vergnügen, dem kompletten Redaktionsteam ein großes Dankeschön auszusprechen, da es mir bei meiner Arbeit enorm hilft, mit vielen guten Ideen eine tolle Bereicherung darstellt und nicht zuletzt durch die studentischen Redaktionsmitglieder auch ein phantastisches Bindeglied zum Nachwuchs bildet, den wir als VVB sehr gerne fördern.



Ilona Schanz

Ilona Schanz:

## Bericht vom Ressort Äußere Organisation

Motto „AHA“ (Abstand, Hygiene und Alltagsmaske). Die Treffpunktmitglieder waren sehr erfreut, dass es wieder möglich war, sich zu sehen und zu sprechen.

**Frankfurt:** Der TP RheinMain hat sich unter freiem Himmel auf einer Dachterrasse getroffen und es sicherlich bei sehr gutem Wetter genießen können.

Die Pandemie hält uns auch 2021 in Wellen immer wieder gefangen und so hat man sich an der virtuellen Lösung am Beispiel unserer Online-MV 2020 orientiert:

**Münster** hat im Januar, April und im Mai Onlinemeetings durchgeführt, die guten Anklang gefunden haben, besonders unter dem Aspekt, wenn Wohnsitz und Treffpunkt weit entfernt sind.

**Düsseldorf und Dortmund** haben sogar zwei gemeinsame Onlinemeetings im Mai und Juni durchgeführt.

**Bonn** hatte im Mai ein Onlinemeeting abgehalten; im Juli fand dann wieder ein Präsenz-Stammtisch statt.

Auch die **Treffpunkte Rhein/Main und Stuttgart** konnten sich endlich im Juli in Präsenz treffen.

Mittlerweise finden auch **Treffpunktlesersitzungen** online statt. So werden dann

auch bald die Treffpunkte ihre Termine überarbeiten, und man darf gespannt sein, welche Ideen auf diesem Wege zur Umsetzung kommen.

Einiges hat sich auf unserer Webseite getan, und damit wurde auch eine Erleichterung für die Erstellung und Versendung von Einladungen, Newslettern und Veranstaltungen erreicht. Es ist wichtig, dass die Aktivitäten der Treffpunkte nach außen sichtbar werden und so die Lebendigkeit unserer Alumni zum Ausdruck kommt.

Besonders unter der Auflage der Datenschutzverordnung aus 2018 ist von privaten Lösungen immer mehr Abstand zu nehmen und unsere Plattform zu nutzen. Christian Capitain, die Geschäftsstelle und ich stehen Ihnen hierbei unterstützend zur Seite.

Gerade in diesen ungewöhnlichen Zeiten möchte ich herzlich danke sagen an alle Treffpunktleiter, die sich unermüdlich einbringen und Ideen entwickeln, um den Gemeinschaftssinn nicht nur für ihre Standorte aufrecht zu erhalten sondern auch für unsere Alumni, ganz nach unserem Motto: Die VVB schafft Verbindungen – und darüber hinaus werden diese gehalten. So freue ich mich besonders, Sie heute wieder zu sehen.

Einige Highlights aus den VVB-Standorten im Zeitraum 2020/2021: Zu Beginn des Jahres 2020 war die Welt in den ersten beiden Monaten noch in Ordnung. So konnten die Treffpunkte in Bonn, Hannover und Münster durch den Sonderbeauftragten Günter Laux betreut und besucht werden. Dann waren lange keine Präsenzveranstaltungen mehr möglich, und das Warten darauf schien kein Ende nehmen zu wollen, denn eine Besserung der Gesundheitslage war lange nicht in Reichweite. Sicherlich haben sich einige bereits privat getroffen, aber die Treffpunkte der VVB konnten sich nur entsprechend den Verordnungen der Bundesländer langsam aus dem Dornröschenschlaf befreien.

**Münster:** Nach der langen Zeit der quasi unmöglichen Treffen fand am 3. September 2020 das erste Wiedersehen unter Coronabeschränkungen statt, also nach dem



Christian Czempiel:

## Bericht vom Ressort Fachliche Organisation

Im Rahmen meiner Funktion als verantwortlicher Vorstand für das Ressort „Fachliche Organisation“ berichte ich gerne über das Berichtsjahr 2020 sowie das aktuelle Geschehen im laufenden Jahr.

Das Jahr 2020 war geprägt durch die starken Auswirkungen der Corona-Pandemie, die uns eine Durchführung der traditionellen Veranstaltungskonzepte als Präsenzveranstaltung rechtlich und aus Fürsorge zu unseren Mitgliedern, Gästen sowie Gastgebern verwehrt haben. Lediglich zu Beginn des Jahres 2020 konnten zwei Präsenzveranstaltungen (Sachversicherung und Krankenversicherung) durchgeführt werden.

Im Laufe des weiteren Jahres 2020 erarbeiteten die Fachkreisleiter mit umfangreicher Unterstützung unseres Son-

derbeauftragten für IT Christian Capitain verschiedene virtuelle bzw. hybride Veranstaltungskonzepte, die bis zum heutigen Tag mit Erfolg durchgeführt werden. Diese umfassen Kurzvorträge bis hin zu komplexen hybriden Ganztagesveranstaltungen sowie übergreifende Veranstaltungen wie zum Beispiel zur Beiratsversammlung oder der heutigen Mitgliederversammlung. So war es möglich, eine Vielzahl von Veranstaltungen mit über 700 Teilnehmern trotz der widrigen Umstände durchzuführen.

Alle Fachkreise ermöglichen es nun wieder, die VVB e.V. in hoher Qualität, d.h. mit professionellen Konferenzkonzepten mit angesehenen Experten aus der Versicherungswirtschaft, erlebbar zu machen. Bereits jetzt kristallisiert sich heraus, dass die neuen Veranstaltungskonzepte sich sehr bewährt haben und uns eine agile Plattform für die zukünftige Interaktion mit unseren Mitgliedern und Experten ermöglichen werden. Dennoch freuen wir uns natürlich sehr darüber, wenn auch das persönliche Netzwerken am Rande der Veranstaltungen wieder möglich ist.

*Prof. Dr. Rolf Arnold, ivwKöln (links)  
Der Vorstand 2021 (unten links)  
Bericht aus der ivw academy  
von Prof. Dr. Jochen Axer (unten rechts)*



*Christian Czempiel*

Für die konstruktive und sehr hilfsbereite Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres darf ich mich an dieser Stelle bei allen Fachkreisleitern und Christian Capitain herzlich bedanken.

Als besonderes Projekt erwähne ich an dieser Stelle die Idee einer digitalen Veranstaltungsbetreuung/Kalenderverwaltung von Bernd Sebald (BO/IT) und Christian Capitain, die nun konzeptionell weiter ausgearbeitet und im Laufe des Jahres implementiert wird. Diese erleichtert uns einerseits die Verwaltung und Organisation der Veranstaltung sowie andererseits eine breite Basis für die zukünftige Mitgliederwerbung. Ferner werden wir uns demnächst mit dem fachlichen Konzept der Mitgliederversammlung für 2022 befassen.



Markus Metzler:

## Bericht vom Ressort Finanzen

Aufgrund der Amtsniederlegung von Karola Kurtze, der Übergabe an Jessica Krämer und der diversen Umstellungen berichtet ausnahmsweise Markus Metzler zum Thema Finanzen, da er dieses Thema übergreifend begleitet hat.

Nachdem Birgit Ackermann das Jahr 2020 komplett in Datev gebucht hatte, wurden daraus eine erste GuV und eine Bilanz erstellt. Aufgrund des adjustierten Kontenplans und der neuen Kostenstellen gab es hier einiges an Abstimmungsbedarf. Bei der Auflösung der Differenzen hat es sehr geholfen, dass Karola Kurtze eine GuV und eine Bilanz nach altem Muster erstellt hatte. Die neue Darstellung der GuV wurde dann weitgehend dem alten Muster angepasst, so dass es den Mitgliedern leichter fällt, die gewohnten Zahlen zu finden. Durch das neue Kostenstellensystem ist es für die Kostenverantwortlichen nun aber einfacher, sich durch eigene Auswertungen zu informieren. Bei der Kassenprüfung wurden verschiedene Punkte der Überführung altes System/neues System intensiv diskutiert, um sicherzugehen, dass alles passt und korrekt ist.

Die Bilanz per 31.12.2020, der Haushaltsentwurf 2021 und der Bericht der Kassenprüfer wurden den Teilnehmern auf der MV präsentiert. Wie dem Bericht zu entnehmen war, wurden aufgrund der Corona-Pandemie fast keine Aktivitäten finanziert, während die Erträge – insbesondere

bei den Inseraten – die Erwartungen deutlich überstiegen. Folglich konnte das Jahr 2020 mit einem unerwartet hohen Überschuss abgeschlossen werden, so dass die Reserven weiter ausgebaut werden konnten. Es wurden keine Spendenquittungen erstellt.

Markus Metzler schlägt vor, den Überschuss komplett in die freie Rücklage zu überführen. Dadurch wird es auch keinen geringfügigen unverteilter Überschuss mehr geben. Der Sonderfonds wird neuerdings getrennt gebucht. Da der Sonderfonds aus aktueller Sicht nicht notwendig ist, aber als getrenntes Vermögen geführt wird, hat der Vorstand in einem ersten Schritt beschlossen, diesen nicht wieder aufzufüllen. Stattdessen soll er durch die satzungsgemäßen Ausgaben zur Unterstützung der Studierenden sukzessive abgeschmolzen und später dann aufgelöst werden. Die Vorschläge werden ohne Einspruch einstimmig angenommen.

Im Zuge der Übergabe und der ersten Abstimmungsgespräche mit dem neuen Steuerberater haben sich verschiedene Optimierungsmöglichkeiten gezeigt. So ist es nach Ansicht von Herrn Perrar nicht nötig, dass die VVB eine Bilanz aufstellt. Da dies zusätzlich Zeit und Geld kostet, ist der Vorstand übereingekommen, zukünftig nur noch eine Einnahmen-/Überschussrechnung aufzustellen sowie eine Gegenüberstellung der Vermögenswerte am Anfang

und am Ende der Berichtsperiode, um so die Entwicklung des Vereinsvermögens sichtbar zu machen.



Frank Wente

## Einladung zur MV 2022

Frank Wente, der Treffpunktleiter für Hannover, lädt zur Jubiläumsmitgliederversammlung 2022 nach Hannover ein, nachdem die VGH-Versicherung bestätigt hat, die MV in dem für 2020 geplanten, dann aber leider wegen Corona abgesagten Rahmen veranstalten zu wollen. Voraussichtlich wird die MV Ende Mai/Anfang Juni stattfinden. Sobald das Datum und weitere Details feststehen, werden diese als early warning bekanntgegeben.



## Vorstandswechsel im Ressort Finanzen

Die designierte Nachfolgerin von Karola Kurtze im Amt der Schatzmeisterin der VVB, Jessica Krämer, steht aus privaten Gründen leider nicht mehr zur Wahl. Kurzfristig konnte mit Philipp Nießen ein passender Kandidat für dieses Vorstandsamt gewonnen werden.

Philipp Nießen studierte ab 2015 am ivwKöln, war Mitglied der Fachschaft und

pflegte von Anfang an Kontakte zur VVB. Er hat 2020 den Master absolviert und arbeitet heute bei der mailo Versicherung im Bereich Finance und Controlling. Die aktuelle Zusammenarbeit auf Vorstandsebene wurde von Stefan Arens initiiert.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Wahl von Philipp Nießen per Akklamation zu. Philipp Nießen dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit im Vorstand.

Philipp Nießen



# Sie möchten gerne weiterlesen?

Dann werden Sie jetzt Mitglied der VVB

## Ihre Vorteile einer Mitgliedschaft

### 15 Fachkreise

Kern der fachlichen Weiterbildung innerhalb der VVB bilden die fünfzehn Fachkreise, deren Bedeutung sowohl in der Mitgliedschaft als auch in der Versicherungswirtschaft allgemein ständig wächst.

### 19 Treffpunkte

In 19 verschiedenen Städten sind unsere Treffpunkte vertreten. Hier finden regelmäßige ungezwungene Treffen der Mitglieder zum freundschaftlichen Erfahrungsaustausch statt.

### Mitglieder-Netzwerk

Finden Sie über unsere Mitglieder-Suche Gleichgesinnte und tauschen Sie sich mit Ihnen über aktuelle Themen oder Studiengänge aus.



### VVBmagazin

Erhalten Sie über den internen Bereich exklusiven Zugriff auf das gesamte VVBmagazin, auch auf Ausgaben vergangener Jahre!

### Das VVBmagazin als Online-Ausgabe!

Lesen Sie jetzt überall bequem auf Ihrem Handy oder Tablet die aktuellen Themen aus dem VVBmagazin und tauschen Sie sich mit Mitgliedern darüber aus.

**Jetzt Mitglied werden**

[www.vvb-alumni.de/vvb-mitglied-werden/](http://www.vvb-alumni.de/vvb-mitglied-werden/)

